



06.11.2018

Presse-Mitteilung

Unsanfter Sturz ins Leben

Giraffen-Nachwuchs im Tierpark Berlin

Ein Sturz von etwa zwei Metern während der Geburt – was sich zunächst erschreckend anhört, ist fester Bestandteil eines jeden Giraffenlebens. Giraffen-Mütter stehen stets während der Geburt Ihres Nachwuchses. So auch Rothschild-Giraffe Amalka (5), die am 3. November 2018 nach 467 Tagen Tragzeit ihr erstes Jungtier im Tierpark Berlin zur Welt brachte.

Nachdem das ca. 1,82 m große Giraffen-Weibchen sicher im Stroh des Stalls „gelandet“ ist, musste es schnellstmöglich lernen selbst stehen zu können. Nur so kommt das Jungtier an die lebensnotwendige Milch der Mutter. Voraussichtlich acht Monate wird die kleine Giraffe von Amalka gesäugt, bevor sie sich ausschließlich fester Nahrung – wie Heu, Blättern und Zweigen – widmet. Wie für Giraffen typisch, ist Vater Jabulani (6) nicht in die Aufzucht des Nachwuchses involviert. Mit einem Alter von ungefähr fünf Jahren sind Giraffen-Weibchen ausgewachsen und erreichen dann eine Höhe von bis zu 4,50 m.

Seit 2016 befindet sich die Giraffe auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und gilt heute als gefährdet. „Durch große Lebensraumverluste, aber auch Wilderei, sind die Giraffenbestände in Afrika in den letzten 30 Jahren um rund 40 % gesunken“, erklärt Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. „Zum Schutz der höchsten Säugetiere unserer Erde, unterstützen Zoo und Tierpark Berlin ein Artenschutzprojekt in Tansania, das unter anderem die Schulbildung vor Ort fördert. So soll die Bevölkerung für den Umweltschutz sensibilisiert werden.“ Eine Säule des Projekts ist darüber hinaus auch die genaue Beobachtung und Dokumentation der Giraffenpopulation, um weitere wirkungsvolle Schutzmaßnahmen ableiten zu können.

Amalka und ihr Jungtier werden die ersten Tage ausschließlich im Stall verbringen. Sobald der Nachwuchs kräftig genug ist – voraussichtlich Mitte November – dürfen sie zum Rest der Herde und werden dann für die Tierpark-Besucher zu sehen sein. Auch im natürlichen Lebensraum bringen Giraffen-Mütter ihre Jungtiere abseits der Herde zur Welt. Neben Amalka, Jabulani und dem noch namenlosen Nachwuchs leben derzeit fünf weitere Rothschild-Giraffen im Tierpark Berlin. In den kommenden Wochen wird der Tierpark Berlin gemeinsam mit dem Paten der kompletten Giraffenherde, der Wohnungsbaugesellschaft HOWOGE, einen Namen suchen.